

Unterwegs in der Greinahochebene – ein Kraftort

3-Tageswanderung durch die Greinahochebene zum Lukmanierpass mit Melitta Schumacher Mittwoch, 15.7.2026, bis Freitag, 17.7.2026

Wir lassen uns vom Zauber der alpinen Tundra einnehmen. Die Bäche fliessen auf diesem Hochplateau ungestört und lassen Moorlandschaften und Tümpel entstehen. Wir entdecken einen Ort, der uns mit seinen naturschützerischen Schätzen in seinen Bann ziehen wird. Beim Überqueren von Geröllfeldern, Schneefeldern und Wiesen, bedeckt mit zarten und farbenfrohen Bergblumen, können wir die Kraft und Schönheit der Natur spüren. Die Greina gilt als eines der schönsten und grössten Hochebenen der Schweiz und gehört zu den wenigen noch naturbelassenen zusammenhängenden Gegenden der Schweiz. Aus diesem Grund wurde die Greina Ebene als Schutzzone ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler der Schweiz von nationaler Bedeutung aufgenommen. Die Ebene ist ungefähr sechs Kilometer lang und einen Kilometer breit und liegt auf 2200 m.ü.M. Der Greinapass verbindet Graubünden im Osten und das Tessin im Westen.

1. Wandertag: Vrin Puzzatsch – Cappanna Scaletta

Mit dem ÖV und Bus Alpin reisen wir zum Ausgangspunkt der Wanderung: Vrin Puzzatsch. Das Tagesziel ist die Cappanna Scaletta, wo wir übernachten werden.

Die erste Etappe der Drei-Tages-Tour durch die Greina bis zum Lukmanierpass führt von Vrin-Puzzatsch zur Capanna Scaletta. Wir überqueren den Pass Diesrut und Greinapass. Sie wurden bereits in der Bronzezeit als Übergänge benutzt und waren vor allem im Mittelalter bekannte Säumerpfade. Wir durchwandern zwei Kulturen in zwei Kantonen, vom rätoromanischen in den italienischen Sprachraum. Vielleicht sehen wir unterwegs nebst der vielfältigen Pflanzenwelt auch Murmeltiere und mit etwas Glück auch Gämsen und Steinböcke.

Auf dem Greinapass werden zwei Gruppen gebildet. Gruppe 1 nimmt nach dem Greinapass die kurze 600 m lange Abzweigung zum bekannten Greina-Bogen, einem majestätischen und symbolträchtigen 40 Meter breiten Felsbogen, der zu Fuss passiert werden kann. Vom Greina-Bogen führt der Weg weiter zur Scalettahütte. Gruppe 2 wandert direkt vom Greinapass zur Scalettahütte.

Wegbeschreibung: Vrin Puzzatsch (1667 m) - Tegia Sut (1945 m)- Pass Diesrut (2458) - Plaun la Greina (2236 m) - Passo della Greina (2355 m) - Capanna Scaletta (2205 m)

Anforderung: 14.8 km (13.6 km), 1'170 hm (1'070 hm) Aufstieg, 640 hm (540 hm) Abstieg, 5.5 Std. (5 Std.)
Wanderzeit (ohne Pause), Technik mittel (Bergwanderweg), gute Kondition

2. Wandertag: Cappanna Scaletta - Cappanna Bovarina

Die zweite Etappe der Drei-Tages-Tour durch die Greina bis zum Lukmanierpass führt von der Capanna Scaletta zur Capanna Bovarina, wo wir übernachten werden. Die Strecke verläuft durch hochmontanen Fichtenwald, über Maiensässwiesen und am Schluss durch Lärchenwald mit beigemischten Fichten.

Wegbeschreibung: Capanna Scaletta (2205 m) - Pian Geirètt - Alpe di Camadra di Fuori (1745 m)- Alpe di Fontana San Martino (1541 m)- Daigra (1403 m)- Magana (1285 m)- Campo Blenio (1215 m)- Ronco di Gualdo (1547 m) - Capanna Bovarina (1871 m)

Anforderung: 13.2 km, 720 hm Aufstieg, 1055 hm Abstieg, 5 Std. reine Wanderzeit, Technik mittelschwer (Bergwanderweg)

3. Wandertag: Cappanna Bovarina - Lukmanierpass

Auf der dritten Etappe der Drei-Tages-Tour durch die Greina bis zum Lukmanierpass geht es von der Capanna Bovarina zum Lukmanierpass. Höhepunkt der dritten Etappe sind zweifellos die kulissenartig in der Landschaft liegenden runden Felsblöcke aus schwarzen Ton- und Kalkglimmerschiefern der Coroi-Serie (Jura). Grossartig ist

ebenfalls die Aussicht in die Valle Santa Maria mit den Arven- und Bergföhrenwäldern und den Moorlandschaften von nationaler Bedeutung.

Wegbeschreibung: Capanna Boverina (1871 m) - Alpe di Boverina (2007 m) - Passo di Gana Negra (2433 m) - Foppa di Negra – Lukmanierpass (1917 m)

Anforderung: 7.9 km, 565 hm Aufstieg, 518 hm Abstieg, 3.5 Std. reine Wanderzeit, Technik mittelschwer

Ausrüstung

Gute knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil, wetterangepasste Kleidung (Regenjacke/Sonnenschutz), 30 – 35 L Rucksack, Wechselkleidung, Erste-Hilfe-Set, Getränk, Verpflegung, Hüttenschlafsack, Wanderstöcke

Unterkünfte

Capanna Scaletta (1. Tag)

Übernachtung im Mehrbettzimmer (keine EZ; entweder im 2 x 5-Bett-Zimmer oder im 1 x 10-Bettzimmer), Duschmöglichkeit, Lunchpaket möglich, Hüttenschlafsack mieten möglich

Preise:

Halbpension CHF 65.--, Dusche CHF 5.--, Lunchpaket CHF 10.--, Einweg-Schlafsack CHF 7.—

Zahlungsmittel: CHF, Twint, Postcard, Maestrokarte, Visa, Mastercard

Für mehr Details: www.satlucomagno.ch

Capanna Boverina (2. Tag)

Übernachtung im Mehrbettzimmer (keine EZ; wenn möglich 1 x DZ und 1 x 8-Bett-Zimmer, sonst im 18-Bett-Zimmer), Duschmöglichkeit, Lunchpaket möglich, Hüttenschlafsack mieten möglich

Preise:

Halbpension CHF 77.—, Hüttenschlafsack CHF 8.—, Marschtee, 1 l à CHF 3.—, Dusche CHF 5.—, Lunchpaket CHF 10.--

Zahlungsmittel: Bar, Kreditkarte (ab CHF 10.--), Debitkarte oder Twint (ab CHF 5.--)

Für mehr Details: www.capannabovarina.ch

Weitere Information

ÖV-Tour

Hüttentour: Wir tragen das Gepäck mit uns. Wir laufen leicht.

Empfehlung: 30 bis 35 Liter-Rucksack, nicht mehr als 8 bis 10 kg Gewicht mit Getränk und Zwischenverpflegung

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Bei Fragen melde dich bitte an Melitta Schumacher (melitta.schumacher@bluewin.ch) oder +41 79 704 94 46

Anmeldung bis 30. Mai 2026 an das Sekretariat des LAV unter info@alpenverein.li oder +423 232 98 12